

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils

Fridolin, Stephan

[Nürnberg], 1491

wie felschlich der herr ist angeclagt worden

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

wie felschlich der herr

In der vorgehenden. lxx. figur. Wirt vnser herr für den plutrichter pylatu gefürt. vñ vō dē geweltigē der iuden vor ym felschlichē verclagt. Vñ gehōrt zu den andern articeln des. lxx. gegēwurffs. dz die heiligkeit offenberlichē vor der heidēschafft enteret vñ beschemet. vñ die tugēd die nyemant gnug loben mag. ist gerügt gescholten beschuldiget vnd angeclagt worden.

Der and artickel des. lxx. gegēwurffs Von der fürfürung vnser herren.

Wider dasselb. dz die iudē nach irer gewonheit. den herren. als dz hōchst würdigest heiltū. verhūt. bewaret. vñ on groß ere. andacht vñ anbeten mit sehē. oder anrüren getürren habenn. soltē. habē sie yne. mit vngeweynten vnleüschē. heidnischē. sündigē. hendē freuenlich. vnzüchtiglich. wüstlich. freisamlich. freidiglich vnd schmechlich angefallen. gehalten. gepunden. gestossen. gezogē. geschlagē. vñ beschemet vñ wie sie yne vormals in der kintheit als bald nach seiner erkētnis vor dē plutdurstigē wütrich. herode geoffēbart vñ verratē hetē. also fürten sie yne in seinē leidē nach dē als sie yne nach vnzelichē guttaten gefangē. vnd felschlich des tods schuldig geurteilt hetē. für den heidnischē plutrichter. da er vor aller meiniglichem. der eren. der cleider. des leibs. zu peyn. zu scham. zu schandē. in d̄ geislig. vñ in d̄ creutzigūg. entplōstet ward vñ darvñ. dz sie die heiligē mēschheit vnser herren also zu vnere. geōffnet. beschemet. vñ entplōstet habē. so hat gott der herr. billich ober sie verhengt. dz alle ir heimliche heiligkeit. d̄ sie sich oberhuben. vñ in die sie tözlich hoffetē. den heidē geoffenbaret. verratē vnd hinge

geben. als bey der zerreyssung des vñhangs. der ir heiligkeit bedeckt. in dem sterben christi bedētet. vñ d̄ darnach durch tytū vñ vespasianū. zu rom offenberlich in irem triūph. beweiset ist worden. als Flavius iosephus in dem sibēden buch vō dē iudischē streyt schreibt vnd der schribbog in latein Arcus triūphalis nebenn der newen maria zu rom mit seinē figurē in stein gehawē. bis an den heutigē tag bezeigt. ¶ Nun besdenck fürbas in einer sum. das der herr dem. nach der grösse. vnd menig d̄ würdigkeit. die in ym ist. die hōchste vñ grōste ere erbietung gepürt. in so mancherley weis geschmecht. vñ billicher vnd gepürlicher eren. beraubt wordē ist. Dan̄ wiewol er der hōchst lerer der götlichen warheit was. so ward er doch für annā gefürt. das er von ym behoret vñ d̄ gerechtfertiget würd. als ein verdachter vnd irrender in d̄ lere gottes. Welcher annas ein saduceus. vñ in dem glauben der iudē ein böser irrender ketter was. als man auß dem. iij. vñ. v. capi. der geschicht der heiligen zwölffbotē versteen mag. Merck was schmahheit. das. der götlichē weisheit vñ warheit C die christus wesentlich ist C gewesen sey. das er vō einē solchen ketter. verhöret vnd seynere lere vñ iunger halb gefragt vñ geurteilt werdē solt. Merck da. dz der iuden meinūg gewest ist. den herrē ihesum. d̄ falscheit zebeschulden. vñ der eren der warheit zeentsetzen. vñ für einē lügner vñ irrendē ketter zebeschemē. Also lerne auch ergründē vñ brüfen woz schmahheit in den andern fürfürigē beschloffen sey. vñ ob dir einfiele. dz die. dy den herren fürfürten diese ding mit so tieff verständen hetē. so gedencck an dē grund

ist angeclagt worden

irs hertzen. von dem got & herr spricht. Jeremie an dem. viij. capit. Verkert ist des mensche hertz. vnd vnerschlich. wer wirt das erkennē. Ich bin der herr & die hertze erforschet. vnd die niern beweret. der ich eine yegliche gib. nach der frucht seiner sünd. merck er spricht an dem ort. mit nach seine sünden. sünd nach & frucht seiner sünde. Du kanst dz mit laugnē. sie habē yne auff das höchst zuschenden begert. vñ daran allen iren fleisch gekeret. als des die geschriffte vol ist. vñ die böshheit des grunds irs hertzen. ist schwanger gewest. alles neyds. zorns. hasses. vñ verfolgens gegē dem herrē. ¶ Item sie sind listig. clug. geltert. vnd geübt gewesen. in der böshheit. vñ ober das alles. hat sie der fürst vnd finder aller böshheit. Der teüfel lucifer in der durchachtung cristi. sündlich getribē. geführt. vñ geregirt. vñ & selb teüfel der yn solche dinge ir haubt ist gewesen. hat dise ding tieffer vñ höher gemeint. den menschliche einfeltigkēyt begreifen. oder bedencken mag. Vñ dis hab für ein gemeine regel in dē leyden cristi. Bedencke dz du mit den tauseten teil der größe desselbē. achte. wegē od ergründen magst. ¶ Wid auff die materien zukūmē. der herr ist für annā geführt wordē zuuerhörig der ler halben. & ein ketzzer w3. Item er ist geführt für Caypham. Deshalb das er yn verhorte ob er cristus & gesalbt gottes sun wer. in welchē auch die höchst priesterschaft beschlossen ist. Der selb Cayphas w3 ein symoneyer. wan er het das bischoff ampt gekaufft. Item pylato dē heiden. ward & herr fürgefurt zuuerhöm ob er der iudē künig wer. Jtem herodi ward er fürgefurt als seinē richter des

lands halben. in dem. der herr empfangen vñ auffgezogen was worden. vñ & selb herodes verhört vnd versucht yne ob er ein heilig vnd widerwörter wer. der selb herodes was ein schaland iud. Item dem toretē gepöfel volcke. ward er fürgefurt. das sie vrteilen solten. ob er oder barrabas zu dem leben zubehalten were. & selb barrabas was ein mörd der. vnd das volck taub vñ blind. als ysaie in dem zwey vñ dviertzigsten captel. got der herr spricht. Also fürtzlich bedenck. das der herr cristus zuuerhörung zu schmah zu spot. zu fahung. vnd zuuerurteilung. fürgestellt wordenn ist. einem argen ketzzer. einem bösen symoneyer. vnd wuchrer. einem heydē. einem verruchten schaland iuden. vnd dem vñ weisen irrenden gepöfel volck.

¶ Der zwey vñ fünfzigst ge. jēwurff. das die größe vnd höhe der tugent cristi nyemant begreyffen mag.

Die tugent. die nyemāt vollobē mag. ist beschaldiget. versagt. vñ felschlich angeclagt worden.

¶ Der erst artickel.

¶ Wiewol vil heilig mensche. in tugēden so vbertrefflichē gewest sind. dz sie. von der natürlichen eigenschaft irer menschlichen geprechligkēyt. gleych in einen gotförmigen willen der tugēt gezogen sind worden. also das ettlich der tugent. irer keüschheit halben. wider die fleischlichen gelüst nit allein nit streyten habē bedürffen. sünd sie sind vñ entpfintlichkeit wegē der anfechtung. gleich vnwissēd söllicher gelüst gewese so sind ettlich in & tugent & stercke also befestigt gewesen. dz sie zu geduldung vnd erleydung yemerlicher vnd grausamer marter. schand vñ tode. vmb gottes

Wie felschlich der Herr

willen mit allein mit erschrecken. sunder auch darzu begirlich. vnd nach dem gemüt. lüßlich gewesen synd zc. Ydoch so sind alle tugent C aussershalb der. die in cristo seiner sundern würdigkeit halben mit stat habe. als der glaub. der dann in vngzeigten vñ vnerfarnen dingē steet. vñ in cristo seiner ewigē wissenheit halben. mit sein mag C mit allein am höchsten grad. in cristo gehauffet. sunder sie sind auch in yme. als in warem got ebenbildlich. vñ deshalb. wesentlich. ewig. endlos se. förmlich. vrsprung. vñ sachen aller tugent. die in vernüfftigen oder verstantlichen creaturen sein mügen. ¶ Vnd gleicher weis als nun nyemant. rechnē oder wissen kan. wie nyder die erde von dem himel oder wie ferre vō dem himel bis auff die erde sey. er wisse dann vor. wie hoch von der erden an den himel ist. Also mag auch nyemant ermessen. wie tieffe. die demütigkeit christi ist. er begreiffe dan vor die höhe seiner würdigkeit. ¶ Nun mag nyemant die höhe d würdigkeit cristi begreiffen. er begreiff den die höhe der götliche maiestat. die aller creatur vnbegreiflich ist. Also wirt beschlossen. das die größe d demütigkeit cristi aller creatur vnbegreiflich ist. also ist es auch mit seiner gedult. denn das vnrecht. dz cristus gelitten hat. kan nyemant ermessen. oder begreiffen. er begreiffe denn die größe seyner vnschuld. seiner gerechtigkeit. seiner gütigkeit. seiner miligkeit. seiner heiligkeit. seiner herligkeit. seiner guttetigkeit. seiner gnadenreichē liebe. seiner maiestat. zc. Die alle tun zu größung. vñ beschwörung der schmahheit. die man den herren oft angelegt hat. in der er gedultig gewest ist. Darvñ die größe d gedult

cristi. ist vnermeslich. als auch sein yetz genant tugent vñ würdigkeit vnmeslich sind. Darumb hab ich es wol hie oben in disem articel die tugent genent. die nyemant gnug loben mag. den was hie von der demütigkeit. vñ gedult cristi gesetzt ist. wie sie vnbegreyfflich groß zu achten sind. also verstee auch vō den andern tugenden zc.

¶ Der and articel des zwey vñ fünft zigistē gegewurffs. Wie felschlich die falschen iuden. vnsern herrē angeclagt haben.

Wider das. das die tugēt cristi. so groß ist gewesen. so ist er mit allein. mit gelobt noch geert wordē. von den iuden nach der größe seiner tugēt. so es ynen doch gepoten was in dē letzten psalmen. Lobend den herren in seinen tugenden. lobend yn nach d menge seiner größe. sund er ist auch lügenlich vñ felschlich. d allergröste lasterlichsten vbeltat. mißhandlung. verwürckung. vñ vbertretung wider götlich maiestat. wid keyserliche maiestat. wid götliche recht wider römische recht. wid die warheit. wider einē gemeinen frid zc. gezygē. angezogen. vñ verclagt wordenn. als ob er der böst. vñ verkerrest. aller vbelterer vñ böschwicht wer. Aber dz man kurtzlich in einer sunn wisse. warynn sie yne angeclagt habē. nach den ewangelisten vñ andern geschriffte. vñ haben yne mit alleine zu dē tod. sund auch zu schandenn wöllen prungen. so merck. Wie haben in verleümet vñ āclagt. dz er ein basthart oder ein banckhart sey. d doch von dem heiligen geist empfangen. vñ von d reyhen ewigen iunckfrawen geporn was. Vnd wiewol die selb iunckfraw. vō dē edlesten. würdigistē. heiligistē. vñ seli-

Ist angeclagt worden

ersten geschlecht was. Das nach d warheit auff der erden was. als auch ir gespons ioseph. so ward doch d herr von dē falsche iude verleumut. Das er einer zimmemennin banckhart wer. d in der warheit gottes sun was. Er ward angezogenn. Das er sich für einen künig aufgeb. so er ein zimmemā wer. so er doch geflohen was. vñ hette sich verporren. Da yn dz volk sucht. vnd wolt yn mit gewalt zu einē künig machē. wañ er was. als er sprach. nit künē. zuherschē. sun der zudicnē. vnd zuleidē. Sie bedagten yne vor pylato. in irer falsche anclag. er wer ein precher der feyrtag. durch den doch alle heilige zeit. gewirdiget vñ gemacht ist. Sie clagte yn an. für einē zerprecher des götliche gesetzs. für einen abwender vō d gehorsam gottes. vnd d mensche. für einē verfürer vñ verkerer des volks. für einē feind des rōmische reichs. für einē widerpenstige des keyfers. für einen auffrumacher. betrüber vñ zerstörer eins gemeinē frids. für eynen sachgeber. d vnschuldige. od vnuerschulter rōd. Also logē sie in irer falschen anclag. vor dē heidmische rōmischen richter den an. d wider dise vorgemelte lügen. allein dz gesetzs. Das wed sie noch ir vāter tragē mochte c als sant peter sprach Actiūsam. xv. ca. d bis auff den letzten buchstabē volbracht hat. Mat. v. durch des einige gehorsam. alle heiligen gerechtfertiget werden. Ad Ro. v. der allein der recht fürer des volks w. Deutro. xxxij. vnd lerer. ysaie. am. ij. vnd liij. der zu dem ersten in seiner gepurt. sich einē vntterthā vñ freünd. einē fridmacher vñ vrhab des rōmischen reichs bewisen het. Lu. am. ij. vñ auch die iudē darauff wise. Lu. xx. Math. xxij. Mar. xij. vñ hat alle sach der zwitrechtigkeit.

teilig vñ feintschafft hingelegt. vñ auff gelōset. ad Ephe. ij. Colo. j. als er auch fride in himel vñ auff der erdē gestift hat. als auch da selbst geschriben steet. vñ dz lebē alle lebēdige gibt. ysaie. xlij. Job. x. Machabeo. am. ij. buch ym. vij. ca. vñ auch alle totē gebē wirt. Johā. v. Item sie clagten yn an. dz er ein gottes lestrer wer. vñ darvñ solt er nach dem götliche gesetzs sterbē. so doch kein heylig. kei engel. ya nyemāt ye gewesen ist d got sein ere. wid gebē. vñ für die vnere der verfluchte gotz lestrer d iudē vor ab c vō d gotz lestrug got der herr besund clagt. ysaie am. j. vij. v. ca. d vnd auch der heidē gnugthun. dan allein cristus. d dz vermügt. vñ vbergnugsam gethan hat. Sie clagte yn an. für einē zaubrer. der seine wunderwerck durch dē teufel zu wegē brecht. so er doch nach d menschheit. mit dē heilige geist gätz erfüllt vñ vñgebē. vñ nach der gotheit mitwesentlich. od eins wesens. vñ mit dē vater der vrsprung des heilige geists w. z. Aber zu befestigung desselbē pūctē. dz die iuden vnsern herrē d zauberey gezigē haben nym ich zu gezeügē. die heilige mertrē yn vñ iunckfrawē. Cecilia. die dz offēbarlich spricht. als mā findet in irer legend. wer die gantz hat. Item die epistel poncy pylati. die er dem keyser gen rome schreib. Item die zeügknūs d selben geschriff. in dem andern buch Ecclesiastice historie. Item die legend der heiligenn zwölff bottem. sant Peters vnd sant Pauls. darinnen steet. dz sant Peter begert. das man die selbenn epistel. vor dem keyser Nero lesen solt. vñ da sie gelesen ward. da gab sant Peter. als er vō dē keyser gefragt ward. zeügknūs der selbē epistel. Itē sāt Eusebius schreib in dem obgemelte buch. dz der

wie felschlich der herr

Keyser Tibertus auß der gemelten geschrift pylati bewegt ward. Cristum für einen gott auff zunemen. vñ bracht das auch an den römischen rate. das sie cristum für got solten aufnehmen. vñ da sie das mit thun wolten. ward er vneins mit ynen. vnd verfolgt sie. vñ troet auch den. die sy cristen rügen würden. als terculianus schreibt. Vber dz alles. ist die gemein red. opinion. vñnd verleüpfung cristi vnd der cristen. vntter den vnglaubigen heiden. die. als wir in den legēde vil mertrer finden. gesprochen habē. dz cristus. seine iungern. vnd die cristen zauberey. od die schwartzē křist gelert hab. dz dan zu erst einen vrsprung. od vrsach auß den falschem. lügenhaftigen vñnd plinden iudē gehabt hat. als wir an zeygung haben. auß dem heiligen ewangelio. da sie cristū zigen das er seine wundtwerck durch den teufel tete. Math. xij. Mar. iij. Lu. xj. Joh. viij. Vnd so wir so clar anzeigung auß dem heiligē ewangelio haben. so verwundert vñ verdreüset mich ob yemants darwider ist. darumb das es dem passion mit an d stirnen steet &c. Item noch mer möcht einer d vngewißt in den historien wer. bewegt werden. der obgemelten epistel halben. darvñ das sie mit dem tyberio. sunder claudio intituliert ist. dem selbē gib ich dise kurtze antwort. das tyberius vntter dem cristus gelitten hat. des ampt man pylatus was. wañ er het yne in dz iudisch land einē pfleger gesent. vil namen het. als der grossen römer gewonheit was. vñ vntter andern namen hieß er auch claudius. wañ er hieß claudius tyberius nero. etlich hießen yn zu spot tiberium caldium mero C als suetonius schreibt oder liberium claudium mero &c.

vñ so er germanicus claudius tyberius nero hieß. so warē doch claudius vntter welchen namē der brief überschriben ist d vñ tiberius die gemeinestē namē. Aber gedēck wie ich die anlag. vñ d zauberey darvñ bewert hab. das sie beschē sey. wiewol sie in d beschreybūg des leidēs cristi. vñ den ewāgelistē nit sundlich außgesprochenlich gesetzt ist. doch darvñ hab ich sie sund bewert wañ mich bedüct als die glos die mā cōtinuam nent meldt. das d sunderlich widsprechē werd. also möchten die andern. anlag vñlleicht auch bewert werden. ob mā sie anfechten wolte. darvñ dz sie. als ich oben gesprochen hab. dem passion mit vornē an d stirnē steen. Itē ich hab die selbē anlag. vñ d zauberey nit gern vntterwegē wöllē lassen. wañ sie ist gar fast wid die cristlichē ler vñ werck. vñ ist doch cristus vñ sein gezeügen. die heiligē mertrer d selben zauberey fast gezigē wordē. vnd hat d teufel durch den falschē won. vñ verleüpfung der zauberey alle wundtzeichē cristi. vñ seiner heiligē. allermeist in den vnglaubigē. hindlich getribē vñ kraftlos gemacht. vñ dē glaubē gehindert. Den wz wunderwerck beschabē mit dē mertrern so sprachē die vnglaubigē wüttrich. Es geschehe durch zauberey. vñ meintē mā solt nit allein mit den glaubē daran habē. sund auch dz verfolgē. vñ aufreütē. als ein schedliche teufelische ketzerey. Vñ also ist die frucht des lebēs vñ leydēs cristi. gar ser durch dise verleüpfung gehindert wordē vñ dēhalb cristo gar schwer vnd wid gewesen. Es was auch sund die peyn des tods. nach dem götlichē gesetz darüber gesetzt. Exodi. xxij. Vñ wid zukūmen auß die materien.

Ist angeclagt worden

Sie clagtē dē herrē an. dz er ein söcher
grosser vbelreter wer. das er des aller
grymmigistē lesterlichste tods sterben
solt. d. doch allein d. ist. vō dē geschribē
steet. Es ist keiner d. gutes tut. es ist kei
ner bis an einē. d. allein. mit allein mit ge
sündet hat weder mit werckē noch mit
wortē. noch mit gedencē. sunder er hat
auch mit mügē sündē. vō volkomenheyt
wegē seiner gutheit. heiligkeit vñ tugēt
die ym gleich als natürlich weselich woz
zc. ¶ Vñ welche warē die. dy yn ancla
gten. Als ich obē gemelt hab. ketzser. sy
moneyer. gleichfner. verreter. felscher.
heiligen mōr. d. plutuertaufer. ya ware
gotz mōr. d. vñ desselbē halb. hundert tau
sent tod schuldig. dan tag vñ nacht herē
sie darauf gedicht. wie sie dē herrē. der
warer got woz. mochte vō dē lebē zu dē
tod pringē. d. ynē als allē mēschē. dz les
ben het gegebenē. vñ wie vñ dāckber sie im
desselbē waren. noch den was er für ir
sūd bereit zusterbē. ¶ Diser artickel vñ
der and. des vorgeēden. ij. gegēwurffs.
sind in d. figur begriffē. Da cristus für
pylatū wirt gefürt. bey dē vorstee auch
die anclag. die mā mit. den mit geschrif
tē malē mag. so sie an dē wortē ligt. Di
ser gegēwurff ist vns gar not. dz er vns
zu hilff kome. wen wir für das gericht
gottes geantwort vñ gestellet vñ vō al
len creaturē. die wir mispraucht od bes
leidiget habē. angeclagt. werdē vñ be
sünd vō vnsern eignē sündē. als geschri
ben steet. sapi. iiii. Job. xx. Ir eigē boh
heit wirt sie dargebē od offenbarē. vñ
die himel werdenn die vngerechtigkeith
des gleichfners entdeckē. vñ dz ertrich
wirt wid i aufsteē. Vñ allermeist wer
dē wir gerügt. vō vnserm feind dē teuf
fel. d. d. fürdlichst āclager ist. Job. j. vñ

apoc. xij. Darüb so ere vñ bedēck. Die ge
dult vnser herrē. das er also felschlich
hat verleümet. vñ angeclagt wöllē wer
dē. vñ dar zu schweigē vñ sich nit verant
wortē. so er doch mit einē wort alle seine
anleger möcht geschweygt. gestümet.
geschent. vñ alle ir bofheit. vngunst. red
vñ anschleg. wid die römer vñ pylatum
dē sie heilich sere feind warē. an dē tag
gelegt möcht habē. als er sie dan in ynē
selbs beschemet het. da sie die eepreche
rin vor i anclagtē. Jo. viij. doch hat er d
warheit. die für ynē woz. geschwigē. vñ
die grossen endlosen lügē. die wid ynē
vñ für sein feind waren. vber yn lassen
fürgeē. dz durch die falschē anclag. die
er gelittē hat. hinder sich getribē würd
die war anclag. die vber vns beschehen
solt.

¶ Die hernachfolgend. lxij. figur. Ist
gesetzt zu bedeutung. dz christus ein ge
meiner richter aller werlt. d. mēschē vñ
der engeln. d. lebēdigē vñ tote ist. der mit
allein werck. wort. vñ willē. sund die yn
nern meinig vñ irē grundt ersücht. vñ
rechtfertiget. mit allein in grossen. sund
auch i dē allerminstē sachē. vñ gedācken
Hiervñ dz er vō grossen vbeltatē ange
zogē. besagt. gefragt. vñ zuueriechen ge
nötiget od auch mer C als ein grof teil
der verkertē iudē begertē vñ uerhört
zū tod solt geurteilt werdē. Bedēck ein
yeglich mensch. wie widerwertig dz sey
ner art were. Der das allerminst vbel in
den sittē. mit vngēbüßet. die allerminst
vñ ordnung. mit vngerechtiget. das
allerminst gut. mit vnbelonet lasset. Vñ
dise figur gehört zu dem ersten artickel
des dreyvñd fümffzigsten gegēwurffs
das christus der richter aller richter
vñ die wesentlich gerechtigkeit ist.